

## Pressemitteilung vom 5.10.2011

### Fachtag zum Nichtraucherwettbewerb Be Smart- Don` t Start

#### Brandenburger Schulen beteiligen sich seit elf Jahren mit großem Erfolg

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Jugendliche, die früh mit dem Rauchen beginnen auch häufig im Erwachsenenalter rauchen. Über die Hälfte der Erwachsenen, die regelmäßig rauchen, haben bereits im Alter zwischen 12 und 13 Jahren mit dem Rauchen angefangen. Die Entscheidung zu rauchen führt außerdem häufig zu einer größeren Konsumbereitschaft in Bezug auf Alkohol, Haschisch oder Aufputzmittel. Die Prävention des Rauchens muss daher ein wesentlicher Bestandteil moderner Gesundheitserziehung und Gesundheitsförderung in der Schule sein.

Zum 12. Mal wird im Schuljahr 2011/2012 in Brandenburg der internationale Wettbewerb zum Nichtrauchen durchgeführt.

2010/2011 beteiligten sich 254 Klassen aus Brandenburg. Das Wettbewerbsziel konnten 187 Klassen erreichen und damit hatte das Land Brandenburg die zweitbeste Erfolgsquote von 73.6% bundesweit!

Die Ergebnisse der Befragung "Brandenburger Jugendliche und Substanzkonsum" (BJS) 2008/2009 kam zum Thema Rauchen zu folgenden Ergebnissen:

- bei den Schülern der 10. Klassen gibt es einen starken Rückgang in den Raucherquoten: bei den Jungen um 9 Prozentpunkte und bei den Mädchen um 12 Prozentpunkte.
- Rauchten von den befragten Jungen vor vier Jahren (1. Befragung) 31 % täglich, sind es jetzt 22 %. Bei den Mädchen verringerte sich das tägliche Rauchen von 34 % auf 22 %.

Zum Rückgang der Raucherquote hat der Nichtraucherwettbewerb maßgeblich beigetragen.

Der schulische Nichtraucherwettbewerb zählt aufgrund seiner Teilnehmerzahlen zur größten Nichtraucherinitiative für Jugendliche in Deutschland und auch europaweit.

Die Aktion wendet sich vor allem an nicht rauchende Jugendliche. Sie sollen motiviert werden, erst gar nicht mit dem Rauchen zu beginnen. Der Einstieg in das Rauchen soll verzögert bzw. gänzlich verhindert werden. Darüber hinaus verfolgt „Be Smart - Don` t Start“ das Ziel, Schüler, die bereits mit dem Rauchen experimentieren, zu motivieren, das Rauchen einzustellen.

**Damit die gemachten Erfahrungen bei der Umsetzung des Wettbewerbes in den verschiedenen Klassenstufen und Schultypen noch breiter gestreut und genutzt werden könne, lädt das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. und die Überregionalen Suchtpräventionsfachstellen erstmalig die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch am 18.10.2011 nach Potsdam ein.**

Den Programmablauf können interessierte Lehrerinnen und Lehrer in den jeweiligen Schulämtern erhalten oder sich direkt an die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. Tel.: 0331-58138022 wenden.

